

28.07.2005 / WAZ Lokalausgabe, Lokales, gesamte Zeitung /

# Bruderpaar errichtet kleines Reich der Sonne am Hellweg

Chinarestaurant "Pagode" verwöhnt mit fernöstlichen Klassikern

Von Nathalie Skuginna

Neugieriges Schwein, verliebtes Huhn, glückliches Entlein - laut Speisekarte scheint das neue China Restaurant "Pagode" ein Paradies für Tiere zu sein. Besser noch haben es die Besucher, denn die dürfen all die Köstlichkeiten essen. Zwei Löwen begrüßen den Gast an der Tür, leiten ihn aus seinem Alltag hinüber in das fernöstliche Ambiente des Hauses. Ein Springbrunnen plätschert, gedämpftes Licht sorgt für Behaglichkeit, das Interieur atmet Klasse. Weiwei Zhu (28) heißt der Mann, der diese Lokalität führt. Am 13. Mai hat er sie eröffnet. Doch erst letzte Woche erlangte der Koch aus dem Reich der Sonne die Genehmigung für den Gesellschaftsraum. Nun endlich kann er in der Gastronomie mit 180 auf Biergarten und Restaurant verteilten Plätzen seine Gäste verwöhnen.



"Unser Menü besteht aus den Klassikern der chinesischen Küche", sagt Bruder Jianhai Zhu (34), der in der "Pagode" als Bedienung arbeitet. Zum Einstieg bietet das Lokal am Wattenscheider Hellweg 131 bis zum 31. August 20 Prozent Rabatt auf alle Speisen. Täglich von 12 bis 14 Uhr gibt's ein Mittagsbuffet für 5,90 Euro.

Über ihren Onkel kamen die beiden aus Südchina stammenden Brüder nach Deutschland. Jianhai Zhu: "Zuerst haben wir in Berlin gelebt. Doch nach dem Mauerfall lief das Geschäft schlecht. Darum sind wir nach Gelsenkirchen gezogen und von dort hierher."

[Die Fotos sind nachträglich eingefügt]

